



KÖSTER PUR Gel

Technisches Merkblatt IN 285

Stand: 05.04.2022

- MPA Leipzig: Anwendungstechnisches Prüfzeugnis

Wasserreaktives Polyurethan-Gel zur Flächeninjektion sowie zur nachträglichen Dehnfugenabdichtung

Eigenschaften

Lösungsmittelfreies, wasserreaktives Polyurethan-Gel. Je nach Wasserzugabe bildet sich ein hochelastisches, wasserundurchlässiges Massiv- bzw. Schaumhydrogel. Nach der Abreaktion in Verdünnungen bis 1 : 10 druckwasserdicht. Enthält keine freien Isocyanate und ist im ausgereigten Zustand chemisch stabil und nicht korrosionsfördernd.

Das Mischungsverhältnis (MV) richtet sich in der Regel nach der Menge des vorhandenen Wassers. Je mehr Wasser vorhanden ist, desto weniger ist der Mischung zuzugeben. Wechselnde Mischungsverhältnisse sind zu berücksichtigen. Die angegebenen Werte beziehen sich ausschließlich auf das KÖSTER PUR Gel.

Technische Daten

Löslichkeit	wassermischbar
Materialviskosität	600 – 800 mPa.s
Verarbeitungsviskosität	2 – 300 mPa.s
Verarbeitungstemperatur	> 0 °C
Reaktionszeit	1,5 bis 3 Minuten

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit KÖSTER PUR-Reiniger.

Gebinde/Lieferform

IN 285 002	2,5 kg Kanister
IN 285 025	25 kg Kanister
IN 285 210	210 kg Fass

Einsatzgebiete

Zur nachträglichen Außenabdichtung erdberührter Flächen durch Schleierinjektion*, zur Flächeninjektion in hochporöse, klüftige und rissige Bauteile sowie zur Abdichtung von Hohlräumen, Muffen, Rohrdurchführungen und Fugen in Mauerwerk, Beton und Böden sowie zur Dehnfugenabdichtung. Das Material eignet sich besonders für Abdichtungen, die permanent der Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Abdichtung ggf. vor Austrocknen schützen.

Lagerung

In originalverschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei der Verarbeitung des o. g. Materials entstehen Drücke. Bitte nicht direkt hinter den Packern stehen. Arbeitsumfeld vor Verschmutzungen schützen.

Verarbeitung

Die Verarbeitung des Materials erfolgt üblicherweise mit einer Zweikomponenten-Pumpe, z. B. der KÖSTER Gel-Pumpe.

Sonstiges

*) Bei der Anwendung als Schleierinjektion sind die im jeweiligen Land gültigen Vorschriften zum Grundwasserschutz zu beachten. In Deutschland ist eine Zulassung dafür erforderlich. Hier ist für eine Schleierinjektion das KÖSTER Injektionsgel G4 einzusetzen.

Schleierinjektion*

Das abzudichtende Bauteil wird in einem Raster von max. 30 cm, horizontal und vertikal, jede zweite Reihe mittig versetzt, mit einem dem eingesetzten Packern entsprechenden Bohrlochdurchmesser durchbohrt. Als Packer werden KÖSTER Gelpacker (Bais mit Verlängerung und Endstück) verwendet.

Zugehörige Produkte

KÖSTER PUR Gel	Art.-Nr. IN 285
KÖSTER Injektionsgel G4	Art.-Nr. IN 290
KÖSTER Injektionsgel S4	Art.-Nr. IN 294
KÖSTER PUR Reiniger	Art.-Nr. IN 900 010
KÖSTER PUR Gel-Pumpe	Art.-Nr. IN 928 001
KÖSTER Gelschlauch für KÖSTER PUR Gel-Pumpe	Art.-Nr. IN 928 003
KÖSTER Manometer für KÖSTER PUR Gel-Pumpe	Art.-Nr. IN 928 004
KÖSTER Mischkopf für KÖSTER PUR Gel-Pumpe	Art.-Nr. IN 928 005
KÖSTER Injektionspeitsche für Gel-Pumpen	Art.-Nr. IN 928 006
KÖSTER Schiebekupplung für Flachkopfnippel	Art.-Nr. IN 928 007
KÖSTER Drehgelenk	Art.-Nr. IN 928 008
KÖSTER HD-Materialschlauch	Art.-Nr. IN 930 002
KÖSTER Gelpacker (Basis)	Art.-Nr. IN 931 001
KÖSTER Gelpacker Endstück	Art.-Nr. IN 932 001
KÖSTER Gelpacker Verlängerungsrohr 800 mm	Art.-Nr. IN 933 001
KÖSTER Einschlaghilfe für Gelpacker	Art.-Nr. IN 935 001
KÖSTER Ablängschere für Gelpacker	Art.-Nr. IN 936 001

Flächeninjektion

Das abzudichtende Bauteil wird zu 2/3 der Dicke in einem Raster von max. 30 cm, horizontal und vertikal, jede zweite Reihe mittig versetzt, mit einem dem eingesetzten Packern entsprechenden Bohrlochdurchmesser angebohrt. Als Packer werden KÖSTER Gelpacker (Basis) verwendet.

Dehnungsfugen

Vorhandene Fugen werden ausgeräumt und vor der Verfüllung mit geeigneten Mitteln verdammt. Entlang des Fugenverlaufes werden wechselseitig Bohrungen im Winkel von 45° in einem maximalen Abstand von 50 cm je Seite erstellt. Als Packer werden KÖSTER Gelpacker (Basis) verwendet.

Verbrauch

Abhängig vom Einsatzgebiet	
Flächeninjektion (bei MV 1 : 13):	ca. 2 kg / m ²
Schleierinjektion* (bei MV 1 : 10):	ca. 3 kg / m ²
Dehnungsfugen (bei MV 1 : 4):	ca. 0,2 kg / l Hohlraum

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.